

Holzrahmenbauweise

**Energiesparend,
ökologisch,
flexibel, individuell,
schnell bezugsfertig**

Der moderne Holzrahmenbau ist nicht nur für neue Häuser die ideale Herstellungs-Methode, sondern gerade auch für Anbauten und Aufstockungen. Jede Art der Wohnhauserweiterung kann so in kurzer Zeit individuell geplant und durchgeführt werden. Durch den lebendigen Baustoff Holz erhält man ein behagliches und gesundes Raumklima.

Gebäude in Holzrahmenbauweise sind absolut trocken und dicht, verfügen über eine ausgezeichnete Wärmedämmung und haben immer Niedrigenergiehaus-Standard. Auch was die Herstellungskosten angeht, ist diese Bauweise günstig, die schlanken Wandquerschnitte sorgen für einen Wohnraumgewinn bis zu zehn Prozent. Da es keine Trocknungszeiten gibt, verläuft die Bauzeit wesentlich kürzer als im Massivbau. Der Bauherr kann je nach Wunsch Eigenleistungen erbringen.

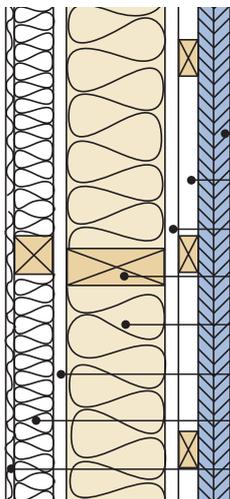


Fassade mit Stülpschalung

Der Holzrahmenbau ist ein flexibles System, das man den unterschiedlichsten Gegebenheiten, Nutzungskonzepten und Wünschen leicht anpassen kann

Leistungsumfang:

- Ausführliche Beratung, Planung, Herstellung, Lieferung und Aufbau
- Auf Wunsch Eigenleistung des Bauherren möglich



Holzrahmenbau: Konstruktion und Dämmung

Der Wandaufbau im Holzrahmenbau von außen nach innen

1. Boden-/Deckelschalung 2 x 14 cm, alternativ Stülpschalung oder Verputz
2. Lattung 30/50 mm
3. Lateximprägnierte Weichfaserplatte, 22 mm, mit Nut und Feder
4. Holzständerwerk aus Konstruktionsvollholz (KVH), 80 x 160 mm
5. Wärmedämmung 160 mm
6. OSB-Platte 18 oder 22 mm
7. Installationsebene aus Kantholz 40/60 mm und Wärmedämmung
8. Gipsfaserplatte Fermacell oder GKB 12,5 mm